



Dr. Wurzer Helmut

Paratuberkulose beim Rind – eine zukünftige Gefahr?

12. Wintertagung für Grünland- und
Viehwirtschaft in Aigen / Ennstal



...zukünftige Gefahr?

Wir sind jetzt verantwortlich dafür, was in
Zukunft geschieht!

(Karl Popper)

...zukünftige Gefahr?

- Paratuberkulose – die Krankheit
- Morbus Crohn – Mensch
- Risikoanalyse – Paratuberkulose
- Schlußbetrachtungen

Paratuberkulose –Verdacht

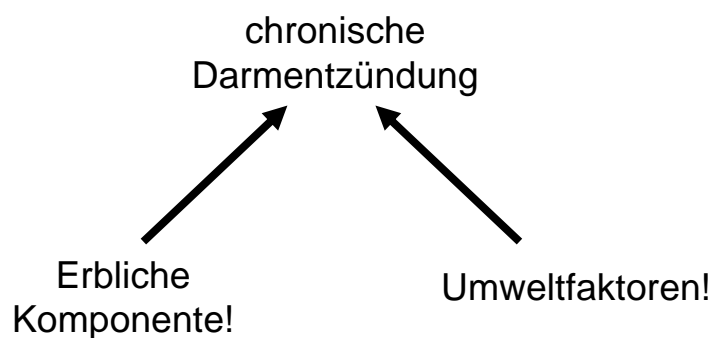
- Chronische Abmagerung
mit oder ohne
- Durchfall
- (Milch-)Leistungsrückgang



Differentialdiagnose

- Fremdkörpererkrankung
- Magen-Darmparasiten und Kokzidien
- Leberabszesse
- Nephritis
- Rinderleukose
- Salmonellose
- Vergiftungen

Morbus Crohn – Mensch



Morbus Crohn - Mensch

1980 Dr. Chiodin, von Krueeningen et al.

- MAP aus M.C.-Patienten isoliert

2004 „The Lancet“

- MAP im peripheren Blut von M.C.-Patient

Risikoanalyse

1. Risikobewertung

- wissenschaftliche Beratung
Informationsanalyse

2. Risikomanagement

- Rechtssetzung / Überwachung

3. Risikokommunikation

Risikobewertung – Gefahr

Prävalenz

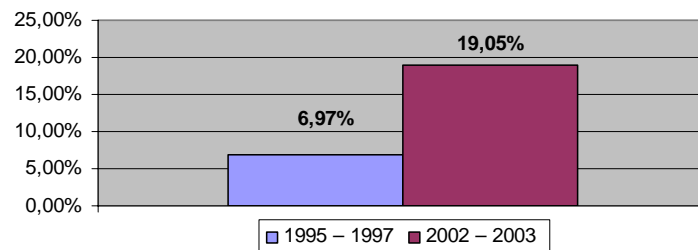
- Alle Fälle einer Krankheit in einer Population

Inzidenz

- Anzahl Neuerkrankungen in einer Population, bezogen auf eine bestimmte Krankheit und einen bestimmten Zeitraum

Risikobewertung – Gefahr

Österr. Rinderbetriebe MAP Ak +



(Gasteiner et al., 1999; Dreier, 2003)

Risikobewertung – Gefahr

(D) Prävalenz 30% (vermutet!)

(CH) Prävalenz 20%

Risikobewertung – Gefahr

Tests → Schwächen akzeptieren!

→ Sensitivität = RICHTIG +

→ Spezifität = RICHTIG -

- Bakteriologie
- ELISA Blut-/Milchserum
- PCR



ÖSTERREICHISCHE
TIERÄRZTEKAMMER

Risikobewertung – USA

Voluntary Bovine Johne's Disease Control Program!

- Evaluierung Fachliteratur
- Identifizierung der Bedarfs- und Forschungsförderung
- Feststellung der innerstaatlichen und internationalen wirtschaftlichen Auswirkungen
- Entwicklung von Managementpraktiken
- Zertifizierung von Herden

28.02.2006

c) Dr. Wurzer Helmut

13



ÖSTERREICHISCHE
TIERÄRZTEKAMMER

Risikobewertung - NL

National Dutch Paratuberculosis Program!
= Krankheitskontrollprogramm!!!

- Qualität der Milchprodukte
- Kontrolle von MAP in Konsumprodukten

28.02.2006

c) Dr. Wurzer Helmut

14

Risikobewertung - NL

„Weniger als 1000 MAPs pro kg Rohmilch“

Zielsetzung:

Nach systematischer Bekämpfung in 8 Jahren:

- 80% Paratuberkulose negative Betriebe

Ohne Programm in 8 Jahren:

- 70% Paratuberkulose positive Betriebe

Risikobewertung - A

Produktionsvolumen Milch:
Minus 1% gegenüber 2004
(2,62 Millionen Tonnen)

Grüner Bericht 2005

Risikobewertung - A

Milcherzeuger:
minus 5,9%
minus 3234 Betriebe

Insgesamt 51431 Betriebe

Grüner Bericht 2005

Risikobewertung - A

- 1995 84153 Milchviehbetriebe
- 2003 56583 Milchviehbetriebe

-25570 oder ca. -33%

Rückgang der Betriebe bis 70 t Milchquote!

Risikobewertung - A

Milchquote je Betrieb

- ❖ 1995 30 Tonnen
- ❖ 2003 48 Tonnen

Plus 60% (Berggebiet +16%)

Risikobewertung - A

Milchleistungssteigerung 2004

Plus 145 kg (+2,3%)

Durchschnittlich 6495 kg / Kuh

Risikobewertung - A

Milchquote / Betrieb

- o 70 – 100 t +25% Betriebe
- o 100 – 200 t +202% Betriebe
- o Mehr als 200 t +810% Betriebe

Risikobewertung - A

Steigerung der Milchquote, regional!

- | | | |
|--------|---------|--------------------|
| Bezirk | RO / OÖ | + 2,5 |
| | VB / OÖ | + 1,8 |
| | SD / OÖ | + 1,0 Millionen kg |

Risikobewertung – A Trends zusammengefasst

Anzahl Milchlieferanten ↓

Milchquote pro Betrieb ↑

Konzentration der Milchproduktion auf
bestimmte Gebiete

Schlussfolgerungen

„große Herden werden größer
durch Zukauf“

Krankheiten werden zugekauft?!

Schlussfolgerungen

- ⊕ 3. April 2006
Paratuberkuloseverordnung!
- ⊕ „Eisberg – Verordnung!“



Schlussfolgerungen

Vertrauenskrise Landwirt ↔ Tierarzt!

Haftungsfragen – Juristen?

Schlussfolgerungen

- Kein Seuchenausrottungsprogramm!
(nichts vortäuschen!)

- ✓ Entwicklung eines
Infektionskontrollprogrammes!
- ✓ „MAP – Erregerminimierung“

Schlussfolgerungen

Zurück an den Start:

1. Ausbildung von LandwirtIn / TierarztIn
2. Management - Training für LandwirtIn /
TierarztIn
3. Testen
4. Keulen

Schlussfolgerungen

W. Baumgartner et al. 2005

- Länderübergreifende Vorgangsweise
(EU 25 ein Wirtschaftsraum!)
- Handelsbeschränkungen?
- Verbesserung der Diagnostik